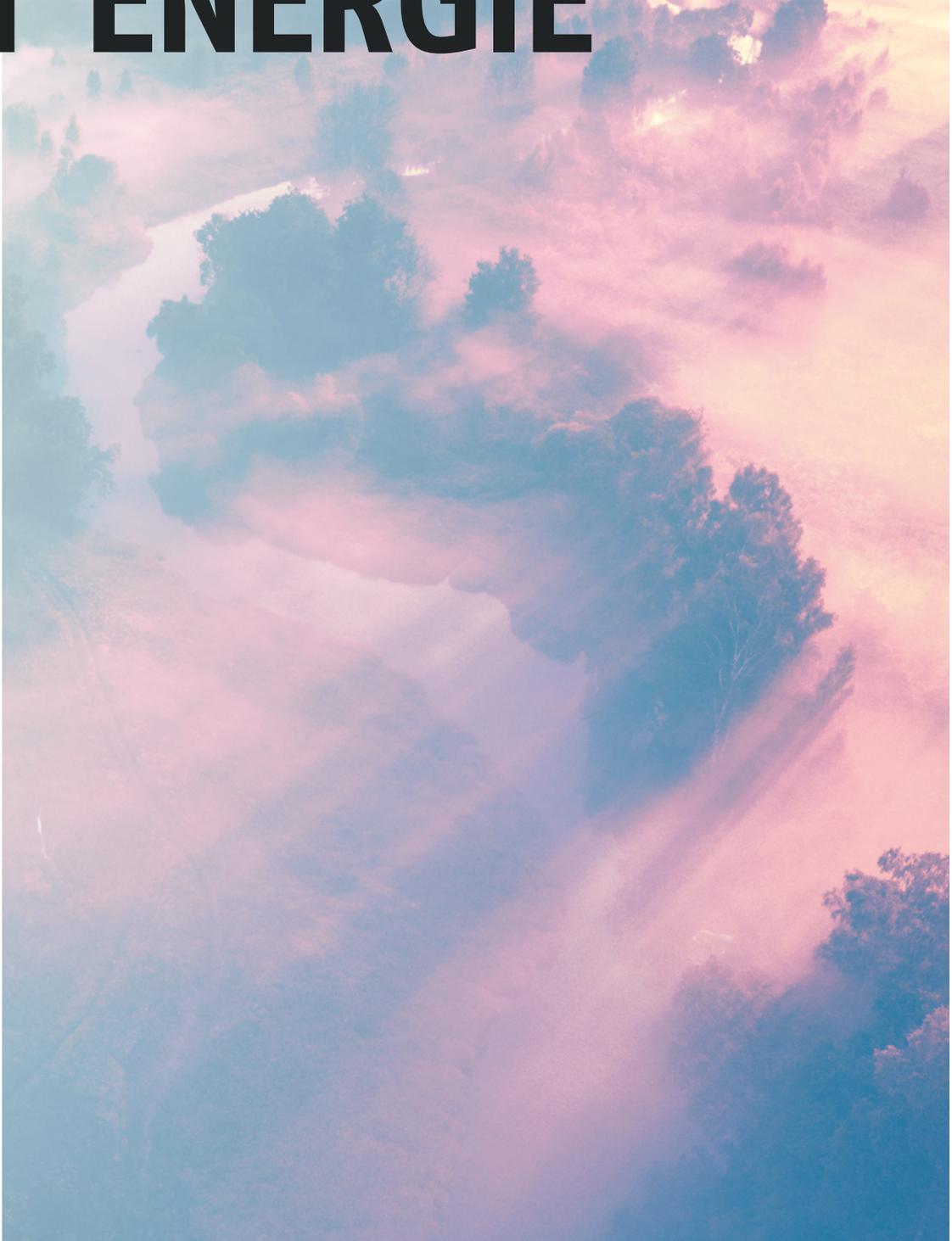


ÜBERALL IST ENERGIE



ressourcenmangel



KOMMUNIKATION FÜR EINE SCHLÜSSELBRANCHE

„Überall ist Energie“ – dieses Credo Nikola Teslas, des genialen Visionärs und Pioniers der Elektrotechnik, beschreibt heute die Bedeutung der gesamten Branche für die Welt und in der Welt. Eine erfolgreiche Energiewende ist die *Conditio sine qua non* für das Gelingen der zentralen Aufgabe der gesamten Menschheit: den Schutz des globalen Klimas und damit den Erhalt unser aller Lebensgrundlagen.

Überall ist Energie – das gilt auch für alle Menschen in unserem Land. Damit unser Leben und Zusammenleben überhaupt funktionieren kann, sind wir darauf angewiesen, dass Strom und Gas überall dorthin fließen, wo sie gebraucht werden, jeden Tag, rund um die Uhr, zu einem vertretbaren Preis. Das war für uns lange Zeit selbstverständlich, und das muss es auch in einer Welt voller Krisen und Unwägbarkeiten bleiben.



Überall ist Energie – dafür arbeiten viele Unternehmen an den unterschiedlichsten Stellen in ihren Geschäftsfeldern mit ihren jeweiligen Verantwortlichkeiten und Rollen im Energiesystem. Politik, Verwaltung und Verbände gestalten auf nationaler und internationaler Ebene die Rahmenbedingungen, innerhalb derer die Unternehmen diese Rollen gut, zuverlässig und nachhaltig ausfüllen.

Überall ist Energie – was denkbar einfach scheint, erweist sich beim Blick ins Detail als extrem komplex. Und da kommt ressourcenmangel ins Spiel: Wir kennen uns aus in der Welt der Energie, von der Regulierung bis zur Steckdose. Wir bringen komplizierte und vielschichtige Sachverhalte und Themen auf den Punkt. Wir erklären verständlich und kompetent. Wir schaffen Interesse und Aufmerksamkeit für Fachthemen außerhalb der Fachwelt. Und wir erzielen Akzeptanz für Veränderungen und Innovationen, die manchen Menschen Sorgen bereiten. Anhand einiger Beispiele zeigen wir Ihnen, wie ressourcenmangel in der Vergangenheit unterschiedlichste Akteur:innen der Branche bei der Kommunikation unterstützt hat. Vielleicht kommen auch wir miteinander ins Gespräch und machen gemeinsame Sache.



ISTA

TRANSPARENZ SCHAFFEN, HEIZKOSTEN SENKEN

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine sind Fragen der Energieversorgung und -preise – insbesondere im Hinblick auf Heizkosten – in den Fokus gerückt. Die Menschen wollen Energie sparen. Ein Problem: Die meisten Mieter:innen bekommen nur einmal im Jahr eine Heizkostenabrechnung. So können sie die Kosten nicht fortlaufend im Blick behalten und ihr Heizverhalten daran ausrichten. Abhilfe schafft ista: Mit seinen fernauslesbaren Messgeräten befähigt der Gebäudedienstleister Vermieter:innen, ihre Mieter:innen monatlich über deren Heizenergieverbrauch zu informieren.

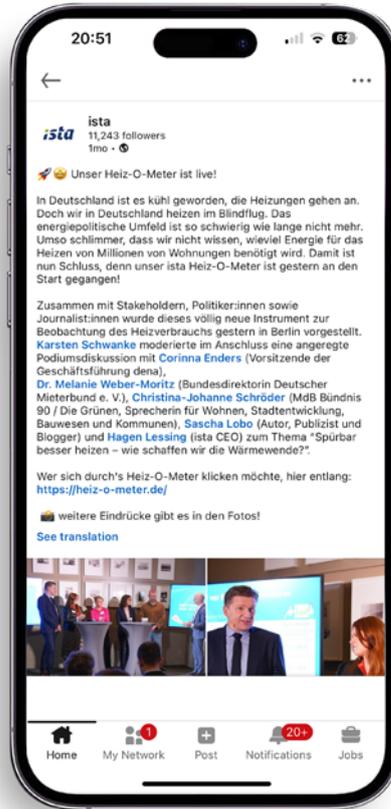
www.heiz-o-meter.de

ista

Zeitgemäßes Look-and-feel, intuitiv verstehbar.

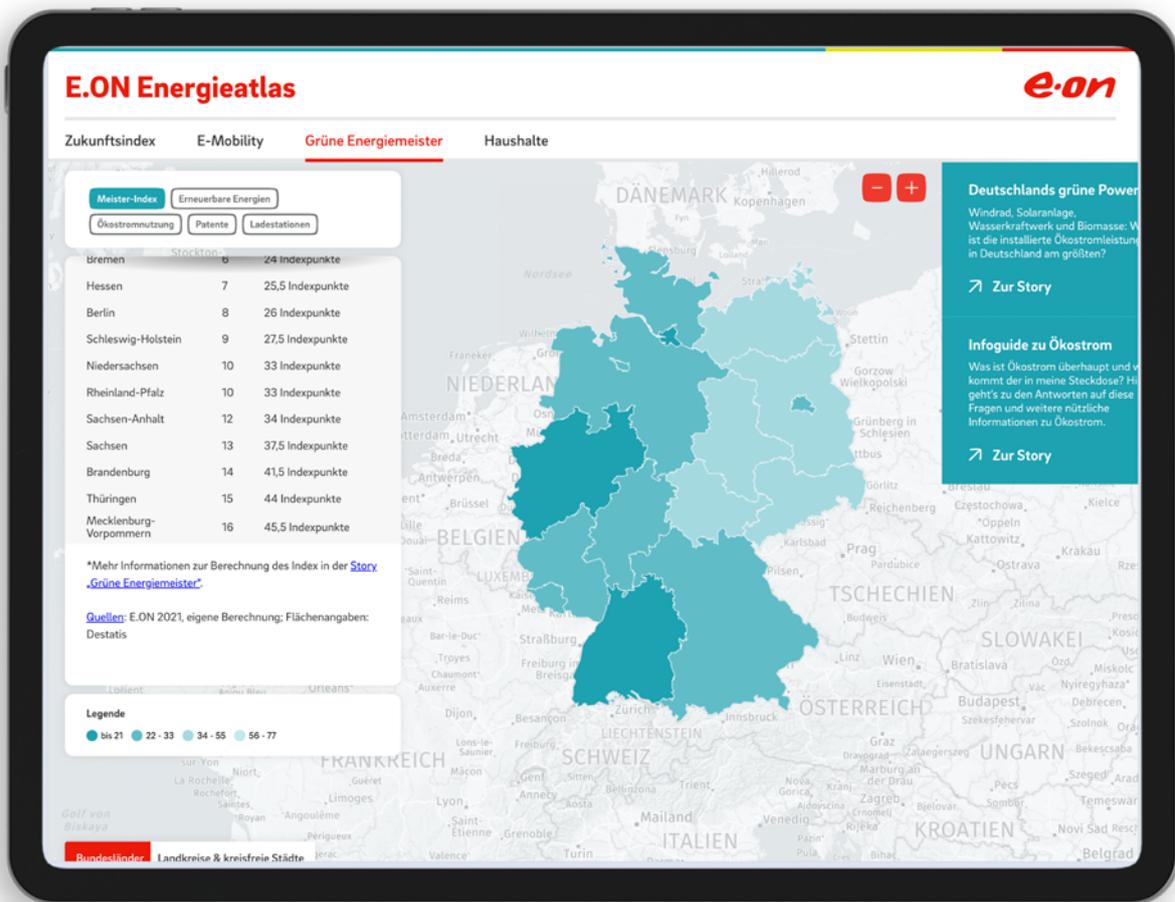


Um istas immensen Datenschatz für die Allgemeinheit – Verbraucher:innen und Vermieter:innen, Politik und Verwaltung – nutzbar zu machen und ista als wichtigen Akteur der Wärmewende zu positionieren, hat ressourcenmangel das ista Heiz-O-Meter konzipiert, entwickelt und realisiert. Das Online-Tool bildet den Heizenergieverbrauch der Privathaushalte in Deutschland ab, aktuell, differenziert und statistisch belastbar. Durch ein spezielles Verrechnungsverfahren mit Daten des Deutschen Wetterdienstes werden Witterungseinflüsse herausgerechnet und die Daten somit vergleichbar. Mit einem prominent besetzten und von den Medien aufmerksam verfolgten Launch-Event im Berliner Reichstagsgebäude wurde das ista Heiz-O-Meter der Öffentlichkeit vorgestellt.



Prominenz und Kompetenz beim Launch-Event: ista-CEO Dr. Hagen Lessing, Moderator Karsten Schwanke und Publizist Sascha Lobo.





E.ON

PREISGEKRÖNTE DATENVISUALISIERUNG

E.ON war einer der größten Betreiber von Kernkraftwerken in Deutschland. Doch inzwischen bilden der Betrieb von Verteilnetzen für Strom und Gas und die Entwicklung und Bereitstellung von neuartigen Dienstleistungen für Energiekund:innen den Kern des E.ON Geschäfts. Dabei entstehen große und vielfältige Datenmengen, die im Kontext der Energiewende von großem Interesse und Nutzen sind.

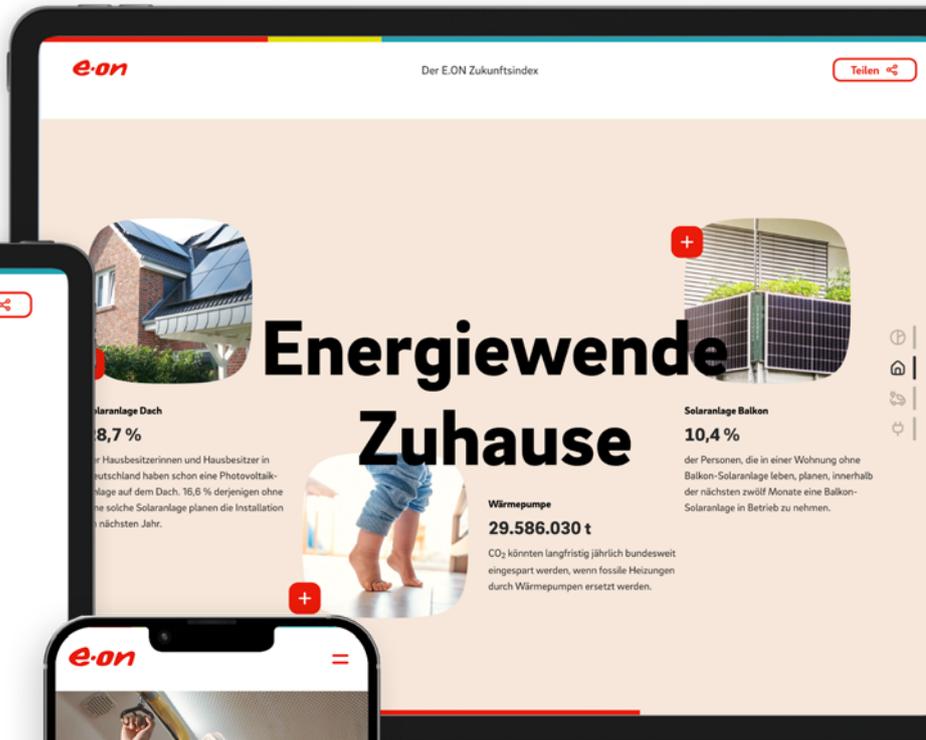
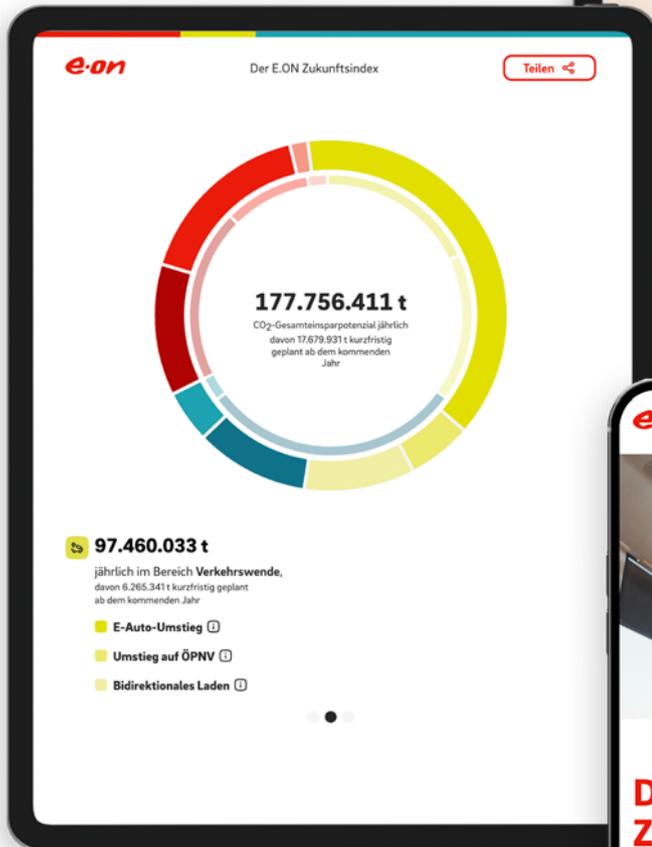


Deutscher Preis für
Onlinekommunikation

www.eon.com

e.on

ressourcenmangel hat E.ON Energie Deutschland bei der unternehmens- und vertriebsunterstützenden Kommunikation für B2B- und B2C-Leistungen rund um Produkte, Services, Solutions und Markenimage sowie der internen Kommunikation unterstützt. Highlights unserer Zusammenarbeit waren Entwicklung, Launch und kommunikative Multichannel-Begleitung zweier Onlineplattformen zur Datenvisualisierung: Der E.ON Energieatlas zeigt basierend auf öffentlichen Daten und einer repräsentativen demoskopischen Erhebung aktuell, differenziert und intuitiv verstehbar den Stand der Energiewende in Deutschland.



Der E.ON ZukunftsindeX

Wärmepumpe, Solar, Mobilität: Wie bringen die Menschen in Deutschland die Energiewende voran – und welches Potenzial besteht für die kommenden Jahre? Diesen Fragen geht der E.ON ZukunftsindeX nach.

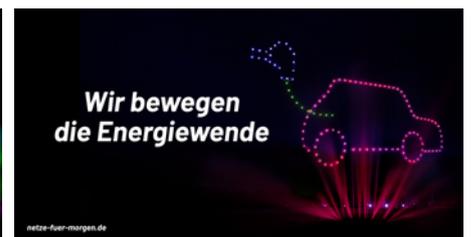
Für die Auswertung haben die Datenexpertinnen und -experten von Energy Brainpool in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Civeo nicht nur den aktuellen Stand der

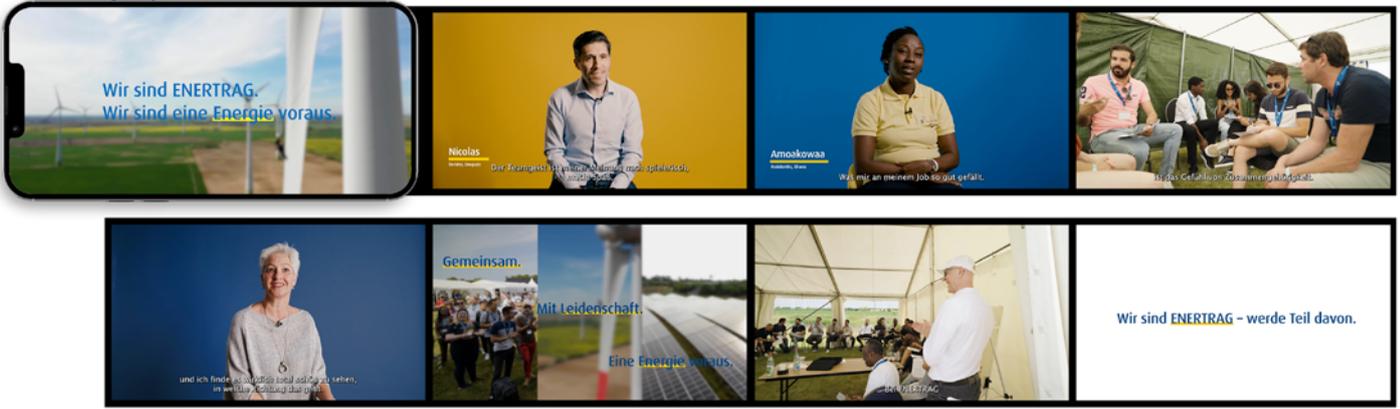
Daten & Berechnung

www.zukunftsindeX.eon.de

Das Nachfolgeprojekt, der ebenfalls auf einer repräsentativen Markt- und Meinungsforschung basierende E.ON ZukunftsindeX, erlaubt einen Blick nach vorne und zeigt reichweitenstark die nach Sektoren aufgeschlüsselten mittel- und langfristigen Wendepotenziale der Privathaushalte auf.

Ein Ballett aus Drohnen bildete den Auftakt zur Kampagne „Netze für morgen. Wir bewegen die Energiewende“.





ENERTRAG

PROFIL FÜR DEN CEO UND EMPLOYER BRANDING

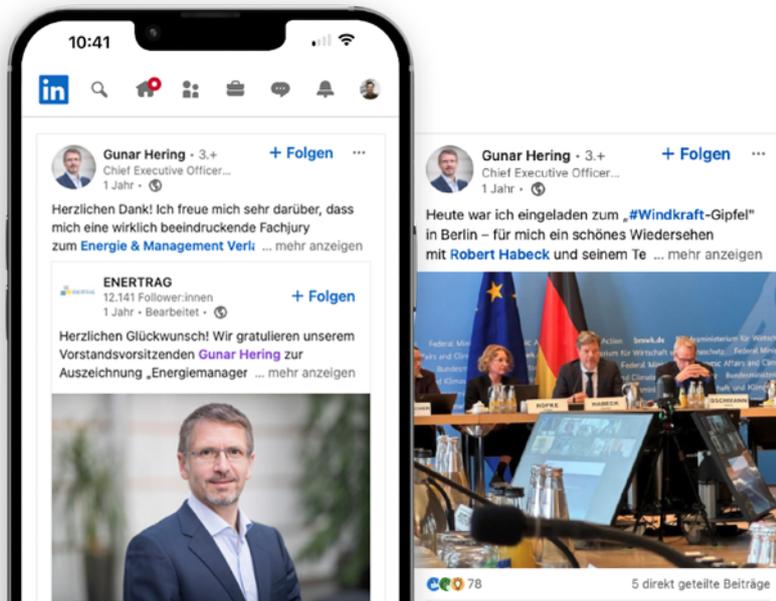


Für das ENERTRAG-Jobportal haben wir einen Film umgesetzt, in dem wir die Unternehmenswerte mithilfe echter Statements von internationalen Mitarbeiter:innen vermitteln.

Er gilt als der Treibstoff der Energiewelt von morgen und übermorgen: grüner, also mit Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt, Wasserstoff. ENERTRAG macht diese Vision schon heute zur Realität, regional und dezentral, überall auf der Welt. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen erfolgreich bei der Entwicklung und Realisierung von ganzheitlichen Anlagen, die die Erzeugung von Strom und Wärme aus Renewables mit Speichertechnik und Nutzung verbinden.

Für die Pioniere mit der Mission fossilfrei war ressourcenmangel in verschiedenen Feldern der externen Kommunikation tätig. Wir präsentierten das Unternehmen und dessen CEO Dr. Gunar Hering gut sichtbar und inhaltsstark in den sozialen Medien. Mit unserer Unterstützung im Employer Branding trugen wir dazu bei, dass das wachsende Unternehmen immer genug geeignete Mitstreiter:innen findet.

www.enertrag.com

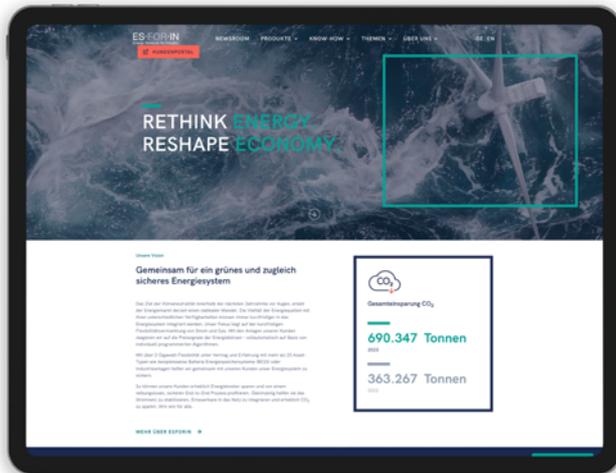


www.esforin.com

ES·FOR·IN
Energy Services for Industry

ESFORIN

PUNKTGENAUE ANSPRACHE DER RELEVANTEN KÖPFE



Durch flexibles Management auf den Energiemärkten können Unternehmen heute ihre Kosten optimieren und zugleich ihren CO₂-Fußabdruck verkleinern. Das ermöglicht ihnen das Start-up ESFORIN auf der Basis von Intraday Trading, individuellen Algorithmen und Demand Response.

Unter dem Leitbild und Claim „Rethink energy. Reshape economy.“ hat ressourcenmangel ESFORIN als innovativen Akteur der Energiewende positioniert. Wir haben die Website inhaltlich und optisch neu gestaltet. Zur zweifachen TÜV-Zertifizierung von ESFORIN haben wir zudem die Zielgruppe punktgenau über B2B-Channels angesprochen.

Niederrhein Energie und Wasser – NEW

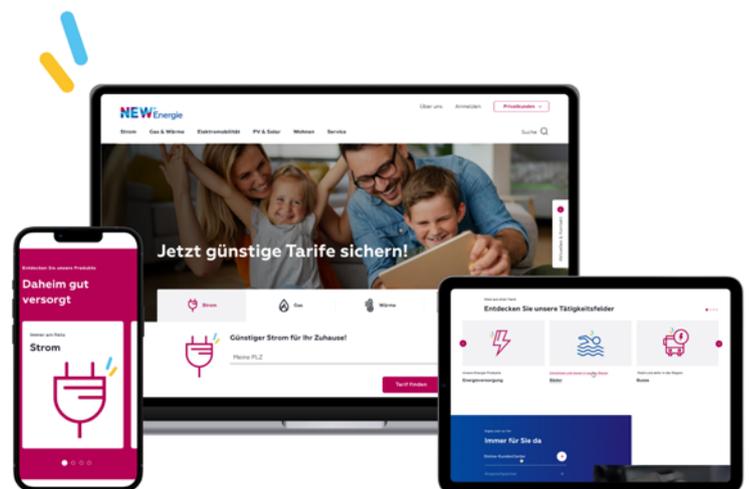
DIGITAL DESIGN REFRESH

Die NEW AG ist ein insbesondere in der Region Mönchengladbach am Niederrhein tätiger Versorger (Strom, Gas und Wasser) und Betreiber von Schwimmbädern und Nahverkehr. Bis 2025 will NEW zu einem digitalen Vorzeigeunternehmen werden. Es galt nun, diese Transformation nach außen visuell zu kommunizieren.

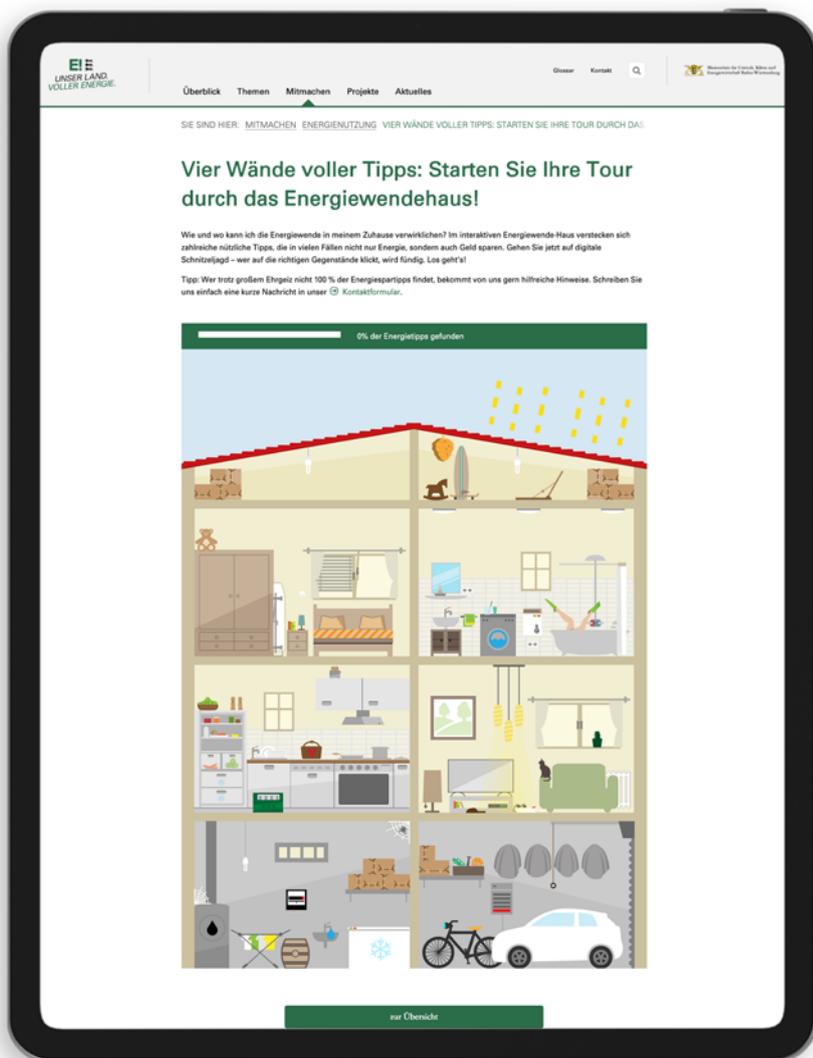
Dafür hat ressourcenmangel das gesamte äußere Erscheinungsbild (Logo, CD, Bildsprache, UI) grundlegend überarbeitet. Zudem haben wir für das gesamte Webdesign von NEW das Atomic-Design-Prinzip implementiert und einen zentralen digitalen Hub geschaffen. In diesem stehen sämtliche Informationen und Assets zum neuen Brand Design allen internen Stakeholder:innen und externen Dienstleister:innen zur Verfügung – rund um die Uhr und immer aktuell.

www.new-energie.de

NEW



CALL-TO-ACTION FÜR EIN LAND VOLLER ENERGIE



Die Energiewende kann nur im Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft funktionieren. Auch wenn Gesetze und Verordnungen, Regeln und Zielsetzungen in Brüssel, Straßburg und Berlin beraten und beschlossen werden, haben die Fachministerien der Bundesländer eine Vielzahl von Aufgaben, Funktionen und Handlungsfeldern. In kommunikativer Hinsicht geht es vor allem darum, den Menschen die Politik erklärend nahezubringen, sie zur Reflexion zu befähigen und sie zum Mitmachen aufzurufen.

ressourcenmangel war als Leadagentur für das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg tätig. Unter dem Leitmotto „Unser Land. Voller Energie.“ stand eine große Kampagne, die die Bevölkerung zur aktiven Mitwirkung an der Energiewende ermuntert hat. Die Bandbreite der Kampagnenmittel reichte von Informations- und Lehrmaterialien für Grundschulkindern über zeitgemäße Multichannel-Kommunikation bis hin zu Wettbewerben und Auszeichnungen für Best-Practice-Beispiele. Besondere Aufmerksamkeit im Zusammenhang mit der Frage nach modernen Gebäudeheizungen erzielten wir mit unterhaltsamen und überraschenden Kinospots, die Erfolgsformate wie Western, Tatort oder Ghostbusters zitierten.

www.um.baden-wuerttemberg.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Altersgerechtes Lese- und Lernmaterial für die Jüngsten.

Bioenergiedorf setzt auf Windkraft

Schon früh war für Ernst Leimer Mer: In der Nutzung der Windkraft liegt die Zukunft. Zunächst war er mit dieser Überzeugung in Freiamt im Kreis Emmendingen noch weitgehend allein. Erst nach und nach trug seine Überzeugungsarbeit Früchte. Heute ist Freiamt ein Bioenergiedorf, speist jedes Jahr über 20 Millionen Kilowattstunden Strom aus Wind- und Sonnenkraft, Biomasse und Wasser ins Netz. Sechs Windräder sind es inzwischen – und die Erfolgsgeschichte geht weiter.

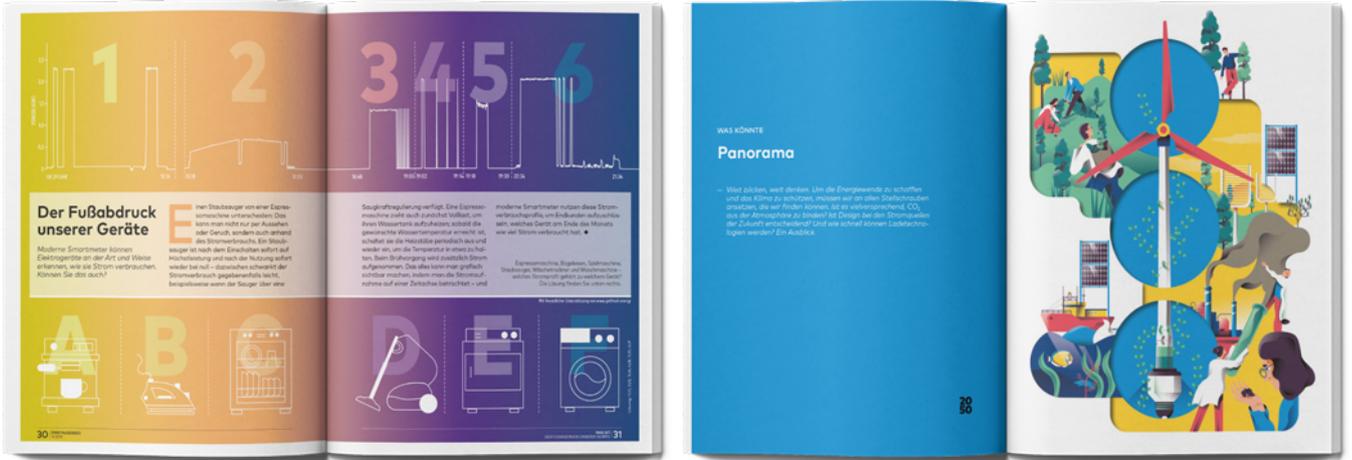
„Ich will mir von der nächsten Generation nicht sagen lassen, wir hätten um den Klimawandel gewusst und nicht gehandelt.“

Checkliste: Mit Erfolg zum Bürgerprojekt

- Kompetente Mitstreiter finden**
Aus ehrenamtlichen Helfern oder Landwirten werden idealerweise vorläufige Mitstreiter und Förderer. Oft fehlt eine Orts- und/oder fachliche Bindung. Bei der Wahl der Mitstreiter: Kompetenz und Passung sind entscheidend. Partner sollten sich zum Beispiel abstimmen, wie sie ihre Aufgaben wahrnehmen.
- Andere Meinungen respektieren und Konflikte austragen**
Die Realisierung eines Bürgerprojekts ist ein Prozess, der nicht nur mit einer Idee beginnt. Wichtig ist der Austausch und die gegenseitige Unterstützung und Förderung aller. Eine gute Zusammenarbeit ist die Grundlage für ein erfolgreiches Projekt. Konflikte sollten frühzeitig erkannt und gelöst werden, um das Projekt nicht zu gefährden.
- Risiken richtig bewerten**
Ausgangspunkt: Was sind die Risiken im Vorfeld? Welche Chancen oder mögliche Entgelte? Zum Thema Risiko sollten auch kompetente Beratungen, wie zum Beispiel Rechtsanwälte, hinzugezogen werden.
- Die richtige Organisationsform wählen**
Bürgerenergiegesellschaften organisieren sich häufig als in der Rechtsform einer Genossenschaft. Die Realisierung von Projekten ist ein langfristiges Vorhaben, das die Unterstützung und Begleitung für die Umsetzung der Projekte (finanziell, rechtlich, organisatorisch) erfordert. In der Regel wird bei der Realisierung von Projekten und regionalen Netzwerkelementen zu wählen.

www.unserland-vollerenergie.de





Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft – BDEW

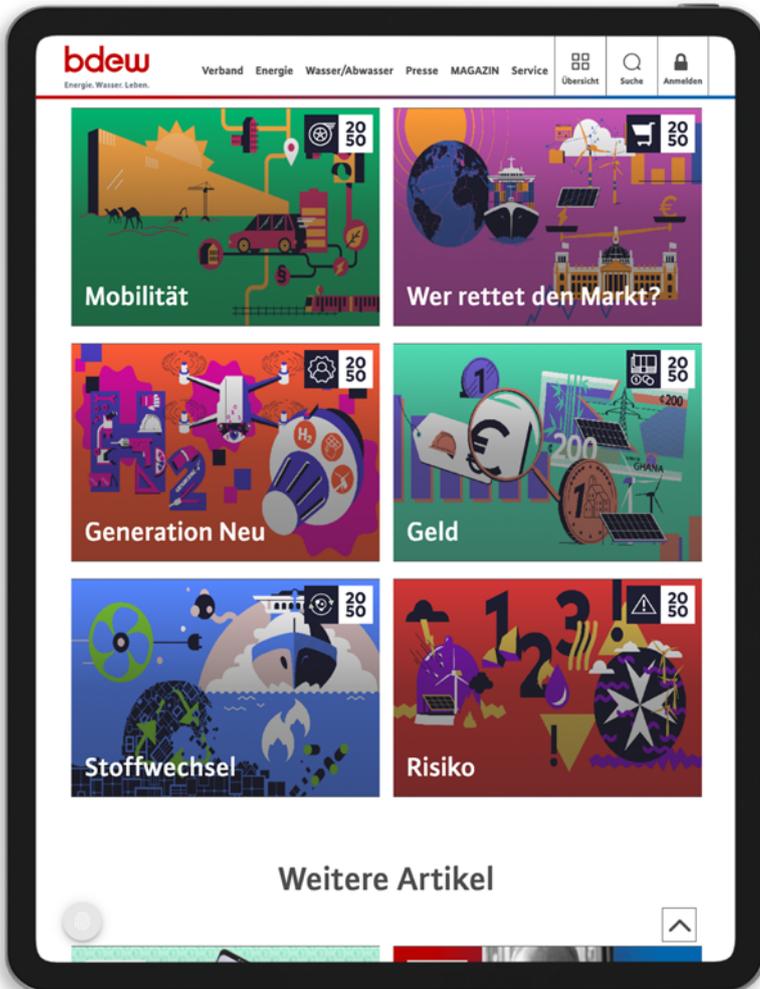
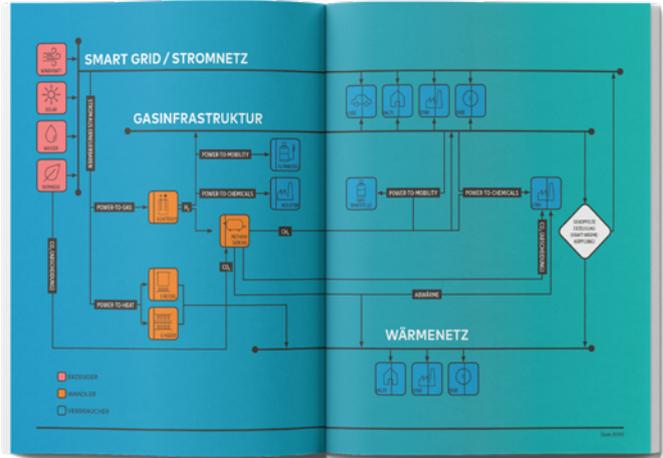
FACHJOURNALISMUS FÜR DEN DACHVERBAND



Ende 2016 hat die Bundesregierung ein klares und seinerzeit ambitioniertes Ziel definiert: Bis 2050 sollte unser Land klimaneutral werden. Spätestens damit war klar: Der gesamte Energiesektor steht vor einem fundamentalen Paradigmenwechsel und tiefgreifenden Wandlungsprozessen. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft nahm dies zum Anlass, seine Dachkommunikation grundlegend neu zu denken und aktiv voranzugehen auf dem Weg in die klimaneutrale Energiewelt. Der öffentlichkeitswirksame Ausdruck dieses Führungsanspruchs wurde das halbjährlich erscheinende Bookazine „Zweitausend50“. Jeweils mehr als 100 innovativ und mutig gestaltete Seiten boten Platz für Bestandsaufnahmen und Analysen, Ausblicke und Visionen. Neben dem energieerfahrenen und -affinen Redaktionsteam von ressourcenmangel konnten kluge Köpfe und Gastautor:innen für die Mitwirkung gewonnen werden. Im Jahr 2021 wurde das erfolgreiche Printprodukt Zweitausend50 in ein zeitgemäßes anspruchsvolles Digitalformat überführt.



Zweitausend50 wurde mit dem ECON Award und dem International Creative Media Award ausgezeichnet.



www.bdew.de/online-magazin-zweitausend50

bdew



www.stawag.de



Stadtwerke Aachen – STAWAG

GUTE LAUNE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

In der Multikrise sehen sich die Energieversorger vor besonderen kommunikativen Challenges. Der ohnehin durch den Klimawandel hohe Druck zum möglichst raschen Umstieg auf erneuerbare Energiequellen wurde durch die Folgen des russischen Überfalls auf die Ukraine noch einmal deutlich erhöht. Preisanstiege und Inflation waren dem Image der Unternehmen keineswegs förderlich. Die Stadtwerke Aachen nahmen dies zum Anlass, sich als nicht profit-orientierter Partner der Endkund:innen zu positionieren.

Mit einer fortlaufenden regionalen 360-Grad-Kampagne erzeugte ressourcenmangel für die Stadtwerke Aachen nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch positive Emotionen bei den derzeit tendenziell eher schlecht gelaunten Energiekund:innen.



VERLÄSSLICHKEIT SCHLÄGT BILLIGMENTALITÄT

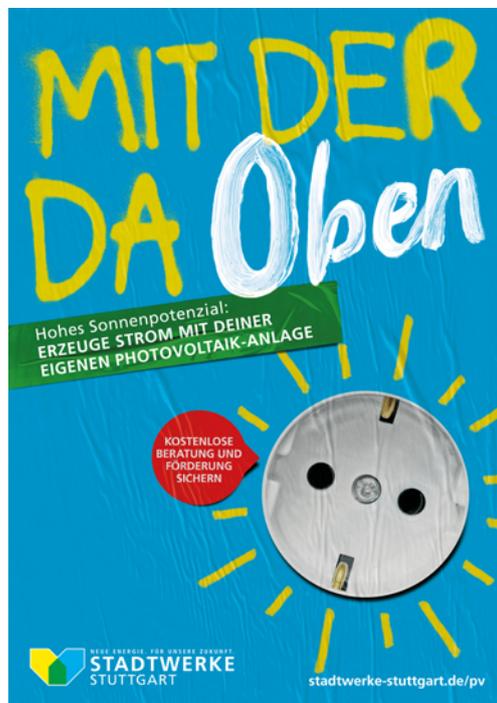
Die Stadtwerke Stuttgart sind ein junges Unternehmen, erst seit 2013 sind sie auf dem regionalen Markt als Anbieter von Strom und Gas aktiv. Sie mussten sich in einem sehr unübersichtlichen und kompetitiven Umfeld positionieren. Statt wie Mitbewerber hauptsächlich mit einer Immerbilliger-Tarif-Kommunikation zu agieren, präsentiert sich das Unternehmen als der zuverlässige regionale Anbieter für Baden-Württembergs Landeshauptstadt.

ressourcenmangel konnte die Stadtwerke Stuttgart mit einem vertriebsorientierten Kampagnenansatz überzeugen: Dazu gehören conversionstarke lokal ausgespielte Performance-Marketing-Maßnahmen, die auf die Produktseite stuttgart-energie.de führen. Flankiert wurde dies durch eine Imagekampagne (Out-of-Home und Print), um für die Marke eine Grundbekanntheit zu schaffen. Dem im Südwesten besonders ausgeprägten Fachkräftemangel begegnen ressourcenmangel und die Stadtwerke Stuttgart mit der Employer-Branding-Kampagne „Volle Kraft für Stuttgart“.



Online: Video-Ads & Banner: Eine zielgruppenspezifische Ansprache und Aussteuerung der digitalen Anzeigen sorgte für eine große Bewerber:innen-Resonanz.

www.stadtwerke-stuttgart.de

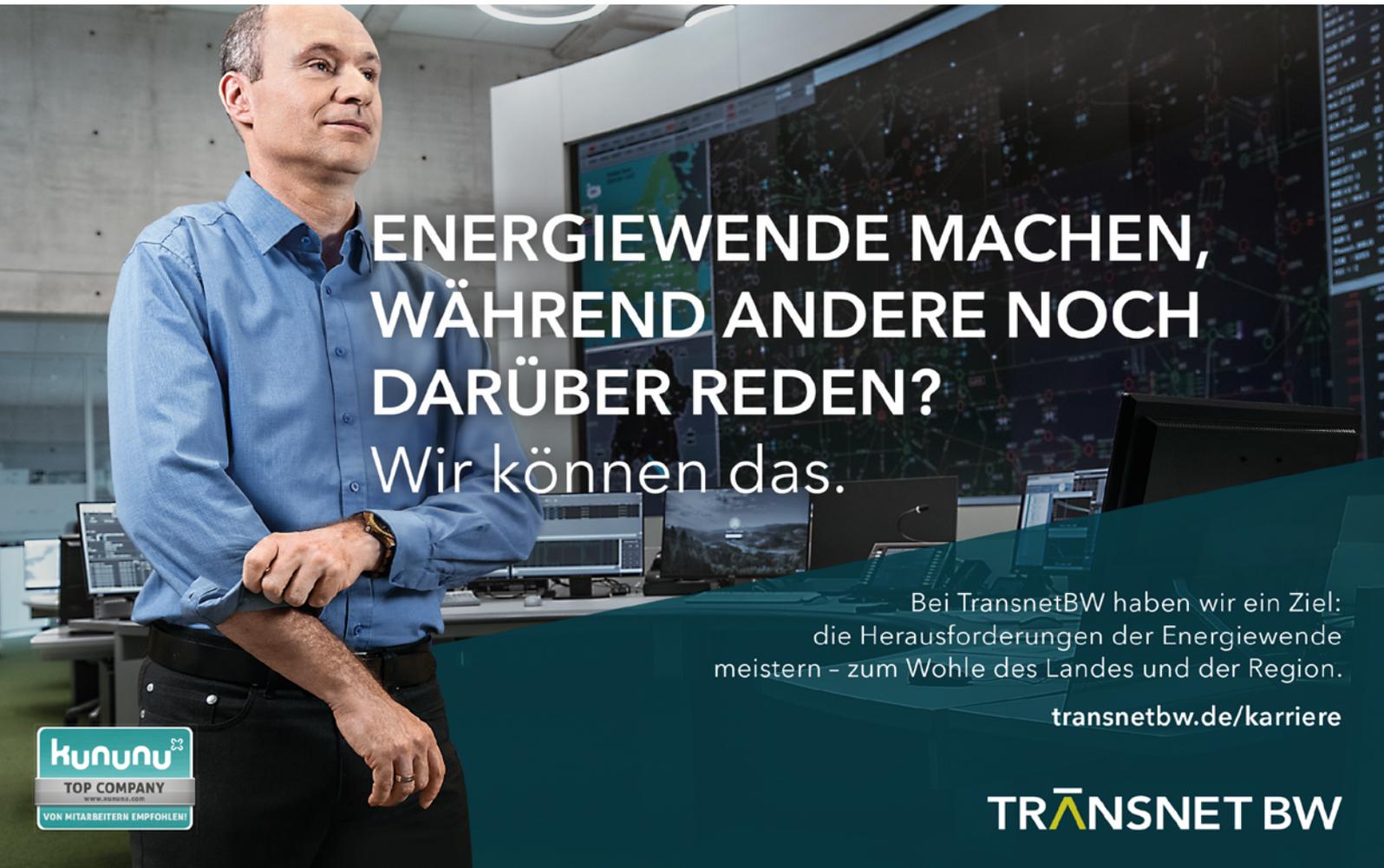


Kampagnenmotive.

TransnetBW

HIDDEN HEROES WURDEN SICHTBAR

Das Übertragungsnetz ist ein entscheidender Schauplatz der Energiewende. Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Lebens- und Wirtschaftsweise kann nur gelingen, wenn CO₂-frei erzeugter Strom dorthin geleitet werden kann, wo er ge- und verbraucht wird. Seinen Stromanbieter kennt jeder – doch die Errichter und Betreiber der überregionalen Strominfrastrukturen arbeiten weiterhin unbekannt hinter den Kulissen. Ressourcenmangel hat als Leadagentur TransnetBW, einen der vier Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland, als Treiber der Energiewende sicht- und nahbar gemacht.



**ENERGIEWENDE MACHEN,
WÄHREND ANDERE NOCH
DARÜBER REDEN?
Wir können das.**

Bei TransnetBW haben wir ein Ziel:
die Herausforderungen der Energiewende
meistern – zum Wohle des Landes und der Region.

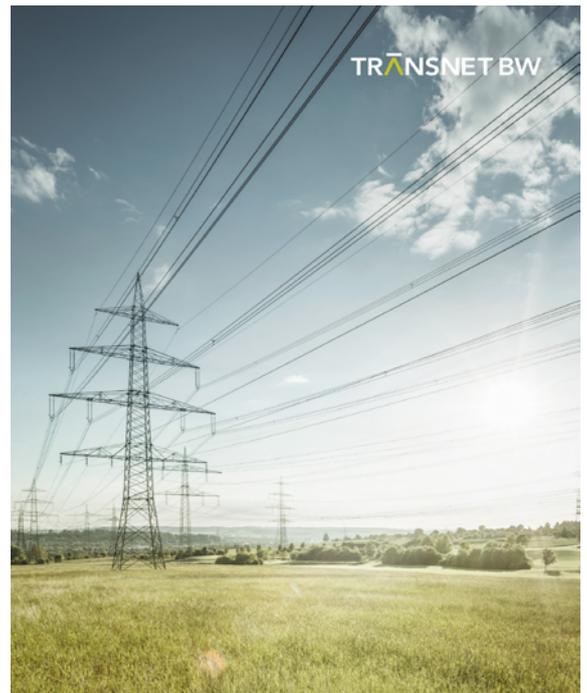
transnetbw.de/karriere



TRANSNET BW



Ein digitaler Kaminabend mit dem scheidenden Landesminister Franz Untersteller.



DAS GANZE LAND UNTER HÖCHSTSPANNUNG.

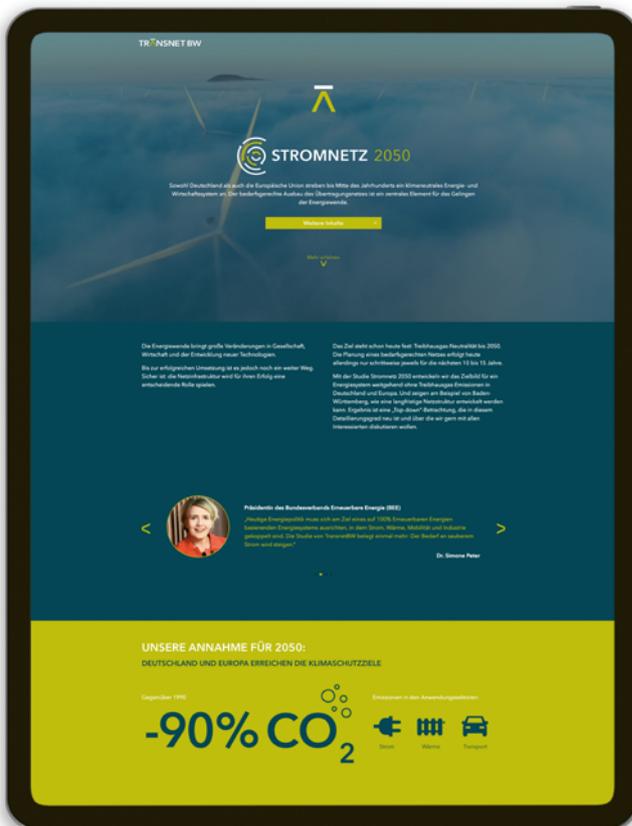
TRANSNET BW FREUT SICH AUF DIE BUNDESGARTENSCHAU IN HEILBRONN. Sonne, Wind und Wasser beeinflussen nicht nur die Natur, sondern leisten als erneuerbare Energien eine immer größere Rolle in unserem Stromversorgungssystem. Als Übertragungsnetzbetreiber in Baden-Württemberg investieren wir in den Netzausbau und neue Technologien, mit denen wir das Netz flexibel steuern können. So sorgen wir dafür, dass auch in Zukunft über elf Millionen Menschen jederzeit sicher mit Strom versorgt werden.

www.transnetbw.de

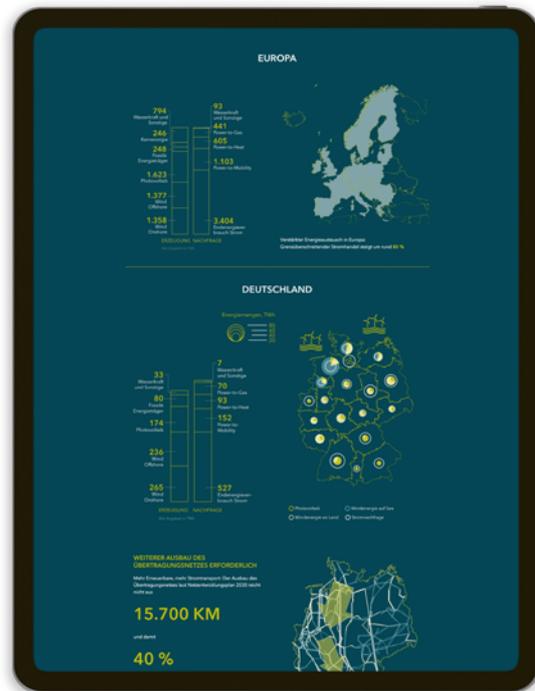
TRANSNET BW



Unsere Leistungen für TransnetBW reichten von Printprodukten für die Stakeholder:innen- und Bürger:innen-Kommunikation und Online-Publishing in den Bereichen Tech und Data über integrierte Kampagnen zur Projektkommunikation, Textdienstleistungen für interne Channels, Strategie und Praxis der CEO-Positionierung, Veranstaltungskonzeption und -management live und online bis hin zu öffentlichkeitsstarken Kampagnen in den Bereichen Employer Branding und Brand Image.



Die Studie „Stromnetz 2050“ zeichnete ein Zielbild für das Energiesystem von morgen. Wir haben zentrale Aussagen visualisiert und die Vision ins Netz gebracht: <https://www.transnetbw.de/de/stromnetz2050/>





Norddeutsche Direktheit.

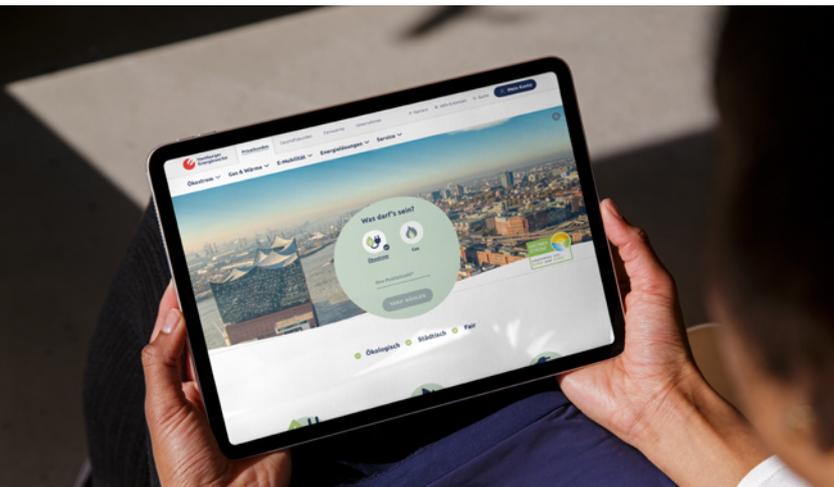
Hamburg Energie

KLARTEXT FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Hamburg Energie ist ein Underdog unter den Stromanbietern in der Hansestadt. Daher waren die Kommunikationsziele schnell identifiziert: Es galt, die Bekanntheit der Marke zu steigern und diese inhaltlich durch norddeutsche Geradlinigkeit und eine klare Haltung positiv aufzuladen. Damit appellierten wir in der jahrhundertealten Stadtrepublik Hamburg an Gemeinsinn und Verantwortung.

Entsprechend war die Sprache auf allen Kanälen offen und direkt. Im Zentrum der Kampagne standen überraschende Claims, die einen „Nudge“ in Richtung Klimaschutz geben sollten. Diese spielten wir 360° auf allen Kanälen. Darüber hinaus hat ressourcenmangel durch einen vollständig neuen, ganzheitlichen und effizienten digitalen Sales-Funnel den gesamten Bestellprozess auf eine neue Stufe gehoben.

www.hamburgenergie.de





Selbstbewusstsein Berlin-Style.

Berliner Stadtwerke

SICHTBARKEIT IM Dschungel der Metropole

Der Endverbraucher:innen-Markt für Energie ist gerade in den Metropolen ein forderndes kommunikatives Umfeld: Das Produkt ist unsichtbar und im Idealfall nur mittelbar physisch erfahrbar, etwa als Licht oder Wärme. Und mit Dienstleistungen und Tarifen befassen sich die meisten Verbraucher:innen allenfalls punktuell. Die Berliner Stadtwerke wollten sich als junges, dynamisches Unternehmen dem Wettbewerb stellen und als Love Brand etablieren.

Dafür wählte ressourcenmangel einen selbstbewussten und nahbar-sympathischen Kommunikationsansatz auf Augenhöhe, aufmerksamkeitsstark und sichtbar im öffentlichen Raum. Der Markenauftritt in Berlin war dabei von jenem offensiven Selbstbewusstsein geprägt, das anderswo im Land nicht immer zur Beliebtheit der Hauptstadt und ihrer Menschen beiträgt.

www.berlinerstadtwerke.de



Energie Baden-Württemberg – EnBW

CHANGE-KOMMUNIKATION FÜR EINEN BRANCHENRIESEN

Das Zeitalter des Prosumers ist angebrochen. Immer mehr Menschen erzeugen dezentral Strom für den eigenen Verbrauch. Doch unser Energiesystem kann auch in Zukunft nicht ohne die großen Energieerzeuger und -versorger funktionieren. Einer der „Big Four“ der Branche ist die EnBW. Der Stromgigant aus dem Südwesten befindet sich in einem radikalen Transformationsprozess: Der einstmals größte Betreiber von Kernkraftwerken in Deutschland wird bis zum Jahr 2035 vollständig CO₂-neutral sein. Außerdem verändert sich das Geschäftsmodell des Konzerns dynamisch – an die Seite der Stromerzeugung tritt die Vermarktung von Solutions und Services und die Entwicklung und der Betrieb ganzer nachhaltiger Stadtquartiere.

Diese Change-Prozesse müssen umfassend kommunikativ flankiert werden. Für die EnBW hat ressourcenmangel ein Endkund:innen-Magazin konzipiert und produziert, das auf die Unternehmenswerte Innovation, Kompetenz, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit einzahlt. Des Weiteren haben wir redaktionelle Beiträge für Finanzpublikationen wie Quartals- und Geschäftsberichte und das Online-Ideen- und Innovationsmagazin „ECO*Journal“ konzipiert und erstellt.



www.enbw.com

EnBW

Der Stoff für die Energiewende

Das macht man aus Solar- und Windstrom, grünes Gas?

Wasserstoff und Erdgas: 511.000 Tonne Wasserstoff werden in Deutschland produziert. 30 Tonne Wasserstoff werden in Deutschland verbraucht.

Die Energiewende für die Energiewende ist ein zentraler Bestandteil der deutschen Energiepolitik. Sie zielt darauf ab, den Energieverbrauch zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen. Ein wichtiger Aspekt ist die Erzeugung von grünem Wasserstoff und grünem Gas aus erneuerbaren Energien. Diese können als Speicher für überschüssigen Strom dienen und ermöglichen so eine stabile Stromerzeugung auch bei Wind- und Solarflauten. Die EnBW ist ein wichtiger Akteur in diesem Bereich und investiert in die Entwicklung von Wasserstoff- und Gaskraftwerken.

Eigener Strom aus dem Heizungskeller

Die Anlage macht sich aus dem Wasserstoff und Erdgas.

Im Eigenheim von Steffi und Stephan Siewing erzeugt eine Brennstoffzellenheizung Solar- und effizienter Wärme und elektrischen Strom. Wir haben sie im Leihbauweise beschaffen.

Man kann sich vorstellen, dass die Brennstoffzellenheizung eine Art Mini-Kraftwerk im Keller ist. Sie wandelt Wasserstoff und Erdgas in Strom und Wärme um. Die EnBW bietet diese Anlagen an und unterstützt bei der Installation und Inbetriebnahme.

Das Magazin

Ich bau' ne Stadt für dich!

Jugendärztin Sonja Kanagalingam plant mit den Planungen der EnBW für ein neues Stadtquartier.

Der Stoff für die Energiewende: Ein Mann forscht an Wasserstoff und Erdgas in der EnBW.

Eine Runde durch den Norddeutschen Raum: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Zur Zeit und Normen: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Das Magazin

Hinaus aufs offene Meer

Das Meer ist vollbracht. Unser neuer Offshore-Windpark in der Nordsee ist fertiggestellt. Tausende Menschen, die daran teilgenommen haben.

Eigener Strom aus dem Heizungskeller: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Auf Zehnreise in die Nordsee: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Aufbauern statt wegwerfen: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Das Magazin

Internet: Ohne fix ist alles nix!

Freizeit braucht das ganze Land. Die EnBW macht es möglich.

Seit Räder, vier Reiten: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Das Schöne liegt so nah: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Menschlich dynamisch: Ein Mann berichtet über die EnBW-Projekte in der Region.

Das Umspannwerk der Zukunft – nachhaltig und digital

Auf der Schwäbischen Alb betreibt das EnBW-Tochterunternehmen Netze BW technisches Neuland: Am Stadtrand von Burladingen im Zollernalbkreis entsteht eines der modernsten Umspannwerke der Welt.

22.03.2023 5 min

Die elektrischen Verteilnetze sind ein wichtiger Schauplatz der Energiewende. Würde in der Energiewelt von gestern der meiste elektrische Strom in großen Kraftwerken erzeugt und direkt in das Höchstspannungsnetz (220.000 bis 380.000 Volt) eingespeist, so erfolgt die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien dezentral in kleineren Anlagen und die Einspeisung auf niedrigeren Spannungsebenen. Das stellt neue Anforderungen an die Netzbetreiber und ihre Anlagen.

Über die Mobilität von morgen in Stadt und Land

Die EnBW hat ein neues Geschäftsfeld betreten – sie entwickelt und betreibt Stadtquartiere. Ein wichtiger Punkt dabei: Die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen. Wir sprachen mit dem Mobilitätsforscher Weert Canzler über die Stadt der Zukunft und darüber, wie wir morgen und...

Wasserkraft: Wie Wasserkraftwerke zur Energiewende beitragen

Es ist die älteste erneuerbare Energiequelle, die die Menschen schon vor tausenden von Jahren nutzten: die Wasserkraft findet ihre Ursprünge in den frühen Hochkulturen, die über Schöpfräder ihre Felder bewässerten. Heute...

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – BMWK

POLITIK ERKLÄREN FÜR VERSTÄNDNIS UND AKZEPTANZ

Politik machen ist das eine – Politik erklären und vermitteln das andere. Politik kann nur dann nachhaltig erfolgreich sein, wenn sie von der Bevölkerung verstanden und mitgetragen wird. Dieser Herausforderung sieht sich auch das Bundeswirtschaftsministerium gegenübergestellt. Dieses trägt zwar seit der letzten Regierungsbildung die Energie nicht mehr im Namen – aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wurde das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – doch die Zuständigkeit blieb. Mehr noch: Durch den seit dem russischen Überfall auf die Ukraine politisch und praktisch vollzogenen Paradigmenwechsel ist die Energie ins Zentrum der Politik und damit auch der politischen Kommunikation gerückt.



LIEBE 80 MILLIONEN,

FÜR EUCH SICHERN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG:

**AUFFÜLLEN DER GASSPEICHER,
AUFBAU VON FLÜSSIGGASTERMINALS,
AUSBAU DER ERNEUERBAREN.**

Jetzt mehr erfahren: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL



**LIEBE OFFICE-MANAGER,
LIEBE FILIALLEITERINNEN,**

**DANKE FÜRS EINPLANEN:
HEIZUNG PRÜFEN, LED LAMPEN REIN,
ALTGERÄTE AUSTAUSCHEN.**

Jetzt mitmachen, damit wir gut durch den Winter kommen: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL



LIEBE COUCH-POTATOES,

**SEID DABEI:
KLUG HEIZEN UND EINE STUFE
RUNTERDREHEN!**

Jetzt mitmachen, damit wir gut durch den Winter kommen: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL



**LIEBE HAUSVERWALTER,
LIEBE VERMIETERINNEN,**

**GEMEINSAM GEHT'S VORAN:
INFORMIEREN, BERATEN, SANIEREN, SPAREN.**

Jetzt mehr erfahren und alle informieren: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL





Die zentrale Botschaft – gut sichtbar an einem zentralen Ort.

Über verschiedene Bundesregierungen und Hausleitungen hinweg hat ressourcenmangel das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit Veranstaltungen, Broschüren, Magazinen und Kampagnen dabei unterstützt, seine Politik öffentlich transparent und nachvollziehbar darzustellen – und die Menschen in Deutschland erfolgreich zu einem bewussteren und ressourcenschonenden Umgang mit Energie zu motivieren.

DOPPELTER GEWINN:
Unternehmen, die auf Erneuerbare setzen, sichern Wohlstand und Zukunft.

Jetzt informieren und Wirtschaft stärken: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR **ENERGIEWECHSEL**

FLÄCHEN NUTZEN:
Ab 2024 noch mehr aus dem eigenen Dach herausholen.

Jetzt mehr zum vereinfachten Solar-Ausbau erfahren: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR **ENERGIEWECHSEL**

ZUKUNFTS-SICHER:
Erneuerbare machen Deutschland klimafreundlich und krisenfest.

Jetzt informieren und umsteigen: energiewechsel.de

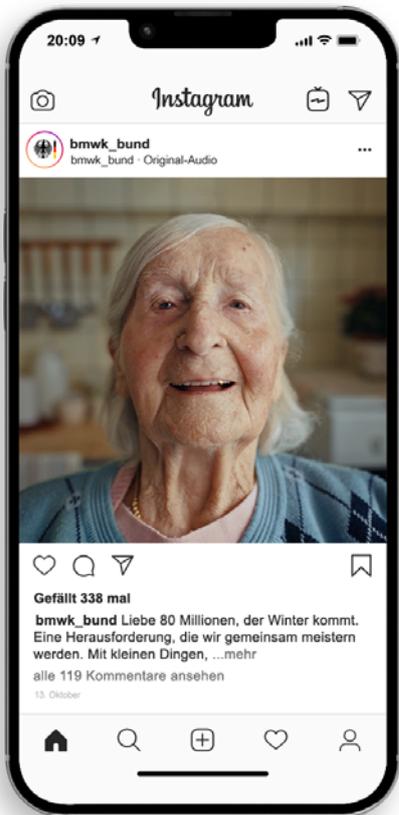
80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR **ENERGIEWECHSEL**

HEIM-VORTEIL:
Energieverbrauch selbst in die Hand nehmen – 70% entstehen im Haushalt beim Heizen.

Jetzt mehr erfahren und sparen: energiewechsel.de

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR **ENERGIEWECHSEL**

Den Energiewechsel als Chance begreifen.



www.bmwk.de



SCAN ME!



BEITRAG GETEILT AM 13. OKTOBER 2022
VON BMWK_BUND

Von der Mechanikerin.
Zur Meisterin.
Zur Klimaschützerin.

Gemacht für was Großes.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
STARK KRAFT LAND

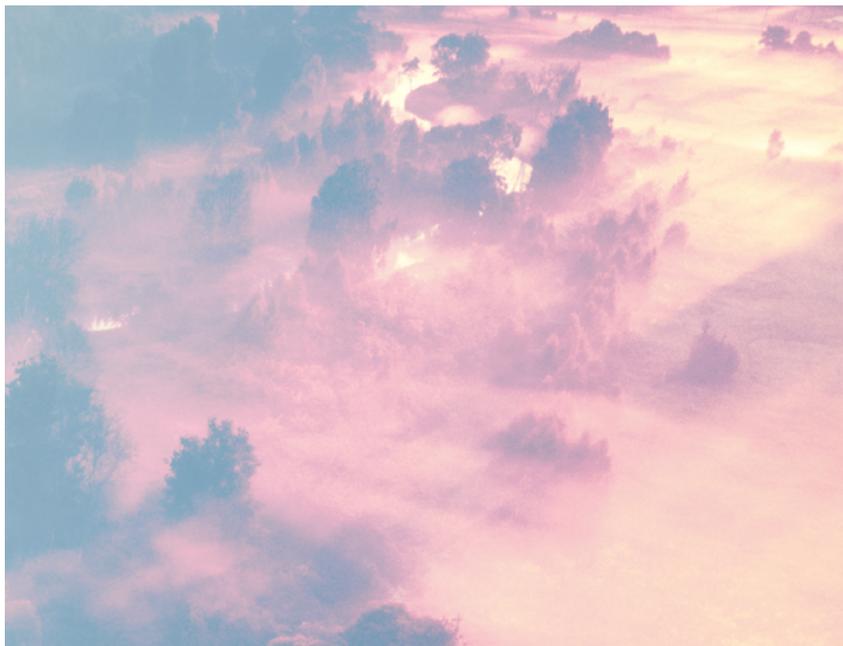
Von Kohlestrom.
Zum Strommix.
Zum Energiewender.

Gemacht für was Großes.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
STARK KRAFT LAND

DIESE KUND:INNEN ...

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
August Brötje GmbH
Avacon Netz GmbH
BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
Berliner Stadtwerke GmbH
BMWK Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
BMUV Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
BKW Energie AG
Deutsche Energie-Agentur GmbH
E.ON Energie Deutschland GmbH
E.ON SE
E.V.A. Energieversorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Energieversorgung Mittelrhein AG
ENERTRAG SE
ENSO Energie Sachsen Ost AG
Enviva
ESFORIN SE
Hamburg Energie Geothermie GmbH
Hamburg Energie GmbH
Hamburger Energiewerke GmbH
Hamburger Wasserwerke GmbH
ifok GmbH
ista SE
Light:Guard GmbH
NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg mbH & Co. KG
NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH
NOW GmbH
Onyx Germany GmbH
Pfalzwerke AG
Robert Bosch GmbH
SachsenEnergie



Schlichtungsstelle Energie e. V.
Solar Promotion GmbH
Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Stadtwerke Lübeck GmbH
Stadtwerke Potsdam GmbH
Stadtwerke Stuttgart GmbH
STAWAG Stadtwerke Aachen AG
TransnetBW GmbH
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Uniper SE
Volta Charging Germany GmbH

**... HABEN MIT
UNS GEMEINSAME
SACHE GEMACHT.**

ressourcenmangel GmbH

BERLIN

Schlesische Straße 26c
10997 Berlin
TELEFON 030 611 01 92 15

HAMBURG

Ludwigstraße 4
20357 Hamburg
TELEFON 040 808 01 000

DRESDEN

Altmarkt 21/22
01067 Dresden
TELEFON 0351 253 04 60



STUTTGART

Christophstraße 6
70178 Stuttgart
TELEFON 0711 34 17 01 20

DÜSSELDORF

Hildebrandtstraße 4f
40215 Düsseldorf
TELEFON 0211 30 23 66 30

GÜTERSLOH

Königstraße 2
33330 Gütersloh
TELEFON 05241 307 22 10

ressourcenmangel
Wir tun, was wir können.



Deutschlands
führende
Agenturen

—

benjamin.minack@ressourcenmangel.de
www.ressourcenmangel.de